



Leitbild Verein «Pro Wind Schaffhausen»

Das will Pro Wind Schaffhausen

Der Verein Pro Wind Schaffhausen (PWSH) versteht sich als politisch neutrale Fachorganisation. PWSH will die Realisierung von Windenergieanlagen im Kanton Schaffhausen an geeigneten Standorten voranbringen. Dies erfolgt durch Information und Beratung mittels Referate, Aktionstagen, Standaktionen, Medienbeiträgen, Stellungnahmen, Exkursionen, Kampagnen und Fachaustausch. PWSH unterstützt einen erneuerbaren Strommix, der Windkraft, Photovoltaik, Wasserkraft, Biomasse und Geothermie umfasst sowie Energieeffizienzmassnahmen.

Windenergie ist aus folgenden Gründen wichtig für die lokale Energieversorgung:

1. Energieversorgung auch zukünftig sichern

Ohne ausreichenden Strom stehen Haushalte, Büros, Fabriken, Spitäler, Wasserversorgungen etc. still. In Zukunft wird der Strombedarf infolge von mehr Wärmepumpen und Elektrofahrzeugen sowie der Digitalisierung ansteigen. Um die Stromversorgung auch zukünftig zu sichern, muss insbesondere die Stromproduktion im Winter deutlich ausgebaut werden. Windenergie kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten, da sie in den Wintermonaten bis zu 3,5-mal mehr Strom produziert als im Sommer.

2. Grosses Potenzial von Windstrom in Schaffhausen

Windenergie verfügt im Kanton Schaffhausen nach Solarenergie über das grösste Ausbaupotenzial zur Stromversorgung. Die Produktion an den drei zur Diskussion stehenden Standorten Chroobach, Siblinger-Randenhaus und Hagenturm könnte einen Viertel des Strombedarfs vom ganzen Kanton im Winter abdecken. Der Windpark Verenafohren oberhalb Merishausen sowie tausende von Anlagen in den Nachbarländern zeigen, dass Windenergie eine zuverlässige Energiequelle ist.

3. Pfeiler für günstige Stromversorgung

Windenergie- und Solaranlagen weisen gemäss dem Fraunhofer-Institut die tiefsten Gesteungskosten unter allen Stromerzeugungsanlagen in Deutschland auf. Diese Kombination ist gemäss dem Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) die günstigste Variante zur Sicherung der zukünftigen Stromversorgung in der Schweiz. Je grösser der Anteil an Windstrom ist, umso tiefer werden die Stromgestehungskosten.

4. **Beitrag zu den Klimazielen**

Windstrom weist im Vergleich zu anderen Technologien eine sehr gute Treibhausgas- und Gesamtumweltbilanz auf. Mit sauberem Windstrom werden Wärmepumpen und Elektroautos angetrieben und damit fossiles Erdöl und Erdgas ersetzt. Dadurch kann Windenergie den CO₂-Ausstoss deutlich vermindern und einen wichtigen Beitrag zu den Klimazielen leisten.

5. **Rücksichtnahme auf Natur und Umwelt**

Bei der Abklärung von geeigneten Standorten für Windenergieanlagen werden Windverhältnisse, Zufahrten sowie Anliegen von Natur- und Landschaftsschutz umfassend berücksichtigt. Zudem müssen bei allen grossen Windenergieanlagen eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchgeführt und alle Vorgaben erfüllt werden. Windenergieanlagen fördern sogar wertvolle Lebensräume und deren Vernetzung in der Umgebung des Standortes.

6. **Projekte rasch umsetzbar und abbaubar**

Der Ausbau der Windenergie kann heute schon umgehend angegangen werden. Die Anlagen können innerhalb von zwei bis drei Jahren ab Baubewilligung erstellt und nach Ende der Lebensdauer rasch abgebaut werden.

Verabschiedet an der Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2025.

Manfred Thoma

Präsident Pro Wind Schaffhausen